



„Intensiv“ – Fachweiterbildung

Pflegeexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege

Langzeitbeatmete Menschen haben heute die Möglichkeit selbstbestimmt mit ihren Angehörigen zu entscheiden, wie und wo sie ihre Zukunft verbringen wollen. Dabei sind unterschiedliche Versorgungsmodelle realisierbar—Pflegeheime mit einer Spezialisierung auf Heimbeatmung, Wohngruppen für Menschen mit Beatmung oder eine 1:1—Versorgung in der häuslichen Umgebung.

Abhängig von der verbliebenen Autonomie des Klienten, verlangt diese außerklinische Intensivversorgung ein hohes Qualifikationsniveau von den Pflegenden. In der S2-Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ der deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. wird auf personeller Seiten eine Zusatzqualifikation zur Beatmungspflege gefordert.

Die Entwicklung zeigt eine deutliche Zunahme der Betreuung von Langzeitbeatmeten Patienten in stationären oder häuslichen Bereichen.

Die berufsbegleitende Qualifizierung, die dem Teilnehmer durch den Kurs vermittelt wird, beinhaltet den gezielten Erwerb von Fachwissen auf dem Gebiet Behandlungspflege, Notfallmanagement, Bedienung von medizinischen Geräten und der Handhabung unterschiedlichster Materialien rund um die Pflege eines beatmeten Menschen. Besonderes Augenmerk richtet sich auch auf die Kommunikation mit Betroffenen, und deren Angehörigen. Gemeinsam mit unseren kompetenten und erfahrenen Dozenten werden Faktoren des Qualitätsmanagements erörtert, die für die optimale Versorgung von schwerstpflegebedürftigen und dauerbeatmeten Menschen unumgänglich sind.

Die Fachweiterbildung kann berufsbegleitend im Schulungszentrum oder als Inhouse-Schulung besucht werden.

Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -schwester
- ausgebildete Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -schwester
- Altenpfleger/ -innen

Kursstruktur

- 120 Zeitstunden theoretische fachspezifische Schulung
- 40 Zeitstunden außerklinisches Praktikum
- 40 Zeitstunden klinisches Praktikum

Kursinhalte

- Update Anatomie / Physiologie und Pathophysiologie der Atmung
- Beatmungsmanagement / Beatmungswaning
- Monitoring
- Blutgasanalyse
- Sauerstofftherapie / Sauerstofflangzeittherapie
- Beatmungsinterfaces
- Maskenkunde
- Tracheostomamanagement / Trachealkanülen
- Sekretmanagement
- Inhalationstechniken
- Befeuchtungsmanagement der Atemwege
- Ernährungsmanagement
- Logopädie
- Dokumentation
- Psychosoziale Betreuung von beatmeten Patienten
- Konfliktmanagement / Gesprächsführung / Krisenbewältigung
- Rechtliche Aspekte bei der Übernahme ärztlicher Tätigkeiten
- Lebensräume
- Gerätekunde
- Pharmakologie
- Workshop Notfallmanagement
- SGB V und SGB XI



„Intensiv“ – Fachweiterbildung

Pflegeexperte für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege

- Heil- und Hilfsmittel / Zubehör für die außerklinische Beatmung
- Hygiene
- Umgang mit klinischen Veränderungen
- Schmerzmanagement
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Palliativpflege und Begleitung
- Vorbereitung der Betroffenen auf die häusliche Situation
- Überleitungsmanagement
- Personalmanagement
- Pflegetherapeutische Interventionen

Kursabschluss

- schriftliche Prüfung
- fallbezogene Facharbeit – Mündliches Kolloquium

Nach Abschluss der theoretischen und praktischen Anteile, erhalten die Absolventen das Teilnahmezertifikat „Pflegeexperte für außerklinische Beatmung“

Veranstaltungsort

- Bundesweit in unseren Schulungszentren
(Berlin; Bad-Segeberg; Halle; Köln; Bonn; Mk. Pomm, Magdeburg)

Kurs 1 – Magdeburg

- 08.01.2018 – 15.02.2018

Kurs 2 – Greifswald

- 19.02.2018 – 09.04.2018

Kurs 3 – Dresden

- 10.04.2018 – 04.06.2018

Kurs 4 – Berlin

- 12.04.2018 – 05.06.2018

Kurs 5 – Erfurt

- 31.05.2018 – 18.10.2018

Kurs 6 – Saarbrücken

- 07.06.2018 – 15.10.2018

Kurs 7 – Bonn / Köln

- 08.10.2018 – 13.12.2018

Kosten

- Lehrgangsgebühr: 1550,00 EUR
(inkl. Skripte und Unterrichtsmaterialien)
(inkl. Workshop Notfallmanagement)



ID – 20170208

-
16 Punkte